Januar bis Juni 2019

Bildungs- und TagungsZentrum
HVHS Springe e.V.

Einstieg in das kritisch-politische Denken

Theorien der Arbeiter*innen-Bewegung und wie sie heute für politische Fragen als Kompass helfen.

Nur wer versteht, wie(so) ein gesellschaftliches Problem entstanden ist, wird auch Lösungskonzepte entwickeln oder beurteilen können. Nur wer die theoretischen Hintergründe kennt, kann einen stabilen gesellschaftspolitischen Kompass gewinnen, um politische Forderungen für sich bewerten zu können.

Theorien und Erklärungsmodelle haben in diesem Sinne die Arbeiter*innen-Bewegung geprägt und gestärkt.

Weshalb treten Sozialdemokrat*innen, Gewerkschafter*innen und Arbeiterwohlfahrt für einen aktiven Staat ein? Woher kommt es, dass der Kapitalismus von ihnen kritisch gesehen und eine Einbettung in staatliche und gewerkschaftliche Politik gefordert wird? Wieso haben Sozialdemokratie und Gewerkschaften ein besonderes Verhältnis zueinander? Wieso sehen sich die Organisationen der Arbeiter*innen-Bewegung entweder als dem demokratischen Sozialismus oder einer Sozialen Demokratie verpflichtet? Wieso gibt es trotz gemeinsamer Grundlagen immer wieder Konflikte in der Arbeiter*innen-Bewegung?

Wer sich diese Fragen schon einmal gestellt hat, ist bei dieser Online-Seminarreihe genau richtig.

Denn: Die Arbeiter*innen-Bewegung hat eine reiche Theoriegeschichte, mit der gesellschaftliche Entwicklungen beschrieben werden können.

Mit dieser Theoriegeschichte ist zugleich ein Ideenwettstreit verbunden, wie Politik dazu beitragen kann, die Welt in gleicher Freiheit für alle Menschen solidarisch auszugestalten.

In der Online-Seminarreihe wollen wir die Schlaglichter der Theoriegeschichte dazu nutzen, einen Blick auch auf heutige Gesellschaft zu werfen und Theorie als Kompass für heutige politische Lösungsideen zu durchdenken.

Die Reihe richtet sich explizit an alle Interessierten, auch und gerade an Menschen, die sich erstmalig mit dem theoretischen Kompass der Arbeiter*innen-Bewegung (z. B. Gewerkschaften, SPD und AWO) befassen wollen.

Diesen Abschnitt via Fax: 05041 9404-50 oder Mail: kontakt@hvhs-springe.de an uns zurücksenden.

Einstieg in das kritisch-politische Denken

Ich nehme an folgenden Seminarterminen teil:

- ☐ Teil 1 »Einstieg in die Denkweise« (09.01.2019)
- ☐ Teil 2 »Marx heute« (06.02.2019)
- ☐ Teil 3 »Gesellschaftliche Krisen« (06.03.2019)
- ☐ Teil 4 »Arbeiter*innen-Bewegung« (27.03.2019)
- ☐ Teil 5 »(K)ein Staat zu machen?!« (08.05.2019)
- ☐ Teil 6 »Finanzkapitalismus?! « (22.05.2019)
- ☐ Teil 7 »Die männliche Gesellschaft überwinden« (28.05.2019)
- ☐ Teil 8 »Liberale Demokratie unter Druck« (12.06.2019)
- ☐ Teil 9 »Gesellschaftsnarrative heute« (26.06.2019)

_____
Vorname, Name

_____
E-Mail-Adresse

_____
Datum / Unterschrift*

Datenschutz
Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass die von mir zur Verfügung gestellten persönlichen Daten nach den Datenschutzrichtlinien der PBN e.V. (www.pbnds.de), des Bildungs- und TagungsZentrum HVHS Springe e.V. (www.hvhs-springe.de) und der Webinar-Plattform „edudip“ (www.edudip.de) verarbeitet werden. Die Möglichkeiten zur Korrektur, Löschung und Widerspruch auf Nutzung persönlicher Daten sind mir bekannt.

Teil 1 »Einstieg in die Denkweise«
Die Arbeiter*innen-Bewegung schließt kritisch an aufklärerischem Denken an – der erste Teil widmet sich den Grundbegriffen und wendet sie auf Beispiele an.

Teil 2 »Marx heute«
Kaum ein Denker hat die Arbeiter*innen-Bewegung so geprägt wie Karl Marx. Die grundlegenden gesellschaftskritischen Ideen werden verständlich erklärt und auf ihre heutige Erklärungskraft hin abgeklopft.

Teil 3 »Gesellschaftliche Krisen im Kapitalismus«
Der Kapitalismus gerät zwangsläufig in Krisen, also müssen diese erklärt werden können. In diesem Teil sehen wir gemeinsam auf die Krisenerklärungen und »Heilmittel«, die an Marx' und Keynes orientierte Wissenschaft zu bieten hat.

Teil 4 »Arbeiter*innenbewegung?«
Die gängige Erklärung lautet, dass Klassen sich aufgelöst hätten. Kann man noch von Arbeiter*innen-Bewegung sprechen? Wo sind die Träger*innen für ein linkes Projekt? Wie ist die Zusammenarbeit von Partei und Gewerkschaften?

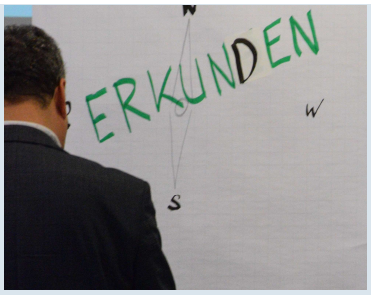
Teil 5 »(K)ein Staat zu machen?!«
Erfolge und Spaltungen der Arbeiter*innen-Bewegung sind verbunden mit der Frage, ob und wie ein demokratischer Staat gestaltet werden kann. Wie sollen Staat und Wirtschaft organisiert sein? Ein Überblick über Erfolge und Streitpunkte.

Teil 6 »Finanzkapitalismus – was ist das?«
Die Krisen der letzten Jahre wurden wesentlich durch die Finanzwirtschaft ausgelöst. Die Funktionsweise soll möglichst einfach erklärt werden und wie EU und Nationalstaaten reagiert haben.

Teil 7 »Die männliche Gesellschaft überwinden«
Eine freie und gleiche Gesellschaft ist undenkbar ohne die Frauenbewegung. Wesentliche Wegmarken, Erfolge und offene Punkte sind Thema dieses Teils.

Teil 8 »Liberale Demokratie unter Druck«
Während eines kurzen Zeitfensters nach dem 2. Weltkrieg setzte sich in der internationalen Staatengemeinschaft eine liberale Demokratie durch, die das Potenzial hatte, zur Sozialen Demokratie entwickelt zu werden. Dieses Modell aber ist seit den 1980er Jahren unter Druck.

Teil 9 »Gesellschaftsnarrative heute«
Mit Krisengeschichten gewinnt man keine Wahlen oder doch? Der abschließende Teil sieht sich einige heutige »Gesellschaftsnarrative« an und fragt, was für eine linke Politik als Zukunftserzählung bleibt.



Für Organisation und Durchführung der Seminare nutzen wir die Webinar-Plattform „edudip“ (www.edudip.de).

Technische Voraussetzungen
Ihr benötigt zur Teilnahme einen internetfähigen Rechner mit einem aktuellen Internetbrowser, Lautsprecher, Mikrofon und ggf. einer Kamera. Eine stabile Internetverbindung ist von Vorteil. Je nach Euren technischen Voraussetzungen könnt Ihr

- Euch an der Diskussion mit Bild und Ton beteiligen.
- lediglich zusehen und -hören
- auch Fragen in einem Chat stellen.

Es empfiehlt sich vorab die Möglichkeiten zu testen. Die Webinarplattform macht einen Test vorab möglich (https://www.edudip.com/selftest).

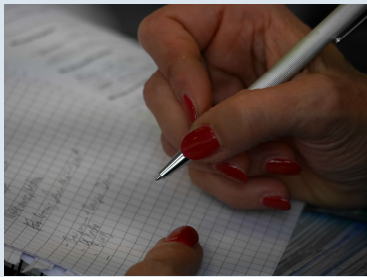
Anmeldeverfahren
Bitte meldet Euch via Mail, Fax oder postalisch an. Ca. eine Woche vor dem Online-Seminar erhaltet Ihr dann eine Mail mit einem Link zum Online-Seminar.
Ihr werdet dann aufgefordert Euch zu registrieren und erhaltet dann einen Link via Mail zum Online-Seminarraum.

Kosten
Um niemanden aufgrund der finanziellen Lage auszuschließen, bieten wir diese Seminarreihe **kostenfrei** an.

Alle, die finanziell dazu in der Lage sind, bitten wir aber um eine Spende zur Deckung der Kosten, damit wir auch weiterhin Online-Angebote machen können.

Bitte Spenden auf folgendes Konto überweisen:
Konto-Inhaber: BuTZ HVHS Springe e.V.
IBAN: DE44 2505 0180 3002 0018 69
SWIFT-BIC: SPKHDE2HXXX
Steuer-Nr.: 42/200/05039
Spendenzweck: „Online-Seminar“

Auf Nachfrage erstellen wir gern eine Spendenbescheinigung.



Theorien der Arbeiter*innen-Bewegung und wie sie heute für politische Fragen als Kompass helfen.

Einstieg in das kritisch-politische Denken

Eine Kooperationsveranstaltung von

Bildungs- und TagungsZentrum HVHS Springe e.V.

pbn Politische Bildungsgemeinschaft Niedersachsen e.V.

Termine
09.01.2019, 17:00-19:00
06.02.2019, 17:00-19.00
06.03.2019, 17:00-19:00
27.03.2019, 17:00-19:00
08.05.2019, 17:00-19:00
22.05.2019, 17:00-19:00
28.05.2019, 17:00-19:00
12.06.2019, 17:00-19:00
26.06.2019, 17:00-19:00

Kosten
Die Seminarreihe ist kostenfrei. Um eine Spende wird aber gebeten.

Kontakt für Rückfragen
Tobias Gombert
Tel. 05041 9404-11,
E-Mail: tobias.gombert@hvhs-springe.de